



Tier & Wir

Neues aus dem Tierheim Elmshorn

Kleintiere artgerecht halten

Seite 5

Ziel: Tierheim ohne Gitter

Seite 2

Späte Jahre einer Katze

Seite 10



**Sonntag
18.
Dezember
11 - 17 Uhr
Weihnachten
im Tierheim**





In unserer letzten Ausgabe von Tier & Wir habe ich bereits darüber berichtet, dass wir in diesem Jahr zwei weitere Gehege unseres Hundehauses von Zwingern zu Zimmern umbauen konnten.

Der Erfolg dieser Maßnahme ließ nicht auf sich warten, denn sofort war deutlich zu erkennen, wie viel ruhiger und weniger gestresst sich die Bewohner dieser Zimmer verhielten.

Die Hunde fühlen sich in ihren Zimmern deutlich sicherer, bekommen den Lärmpegel des Tierheims sehr viel gedämpfter mit und fühlen sich natürlich auch sehr viel mehr an ein Zuhause erinnert, als in einem Zwinger. Das alles sorgt dafür, dass es den Tieren im Tierheim insgesamt sehr viel besser geht.

Denselben Erfolg können wir auch im Katzenbereich verbuchen. Denn in unserem im letzten Jahr gebauten Mutter-Kind-Katzenhaus, das ebenfalls aus kleinen Zimmern statt Gehegen besteht, machten wir die gleichen Erfahrungen.

Die Tiere fühlen sich sicherer und geborgener und

Die vielen notwendigen Umbaumaßnahmen in unserem Tierheim zum Wohle unserer Tiere konnten und können nur mit Ihrer Hilfe realisiert werden. Ihre Spende, auch in Form von Erbschaften, wird dringend benötigt. Unsere Tiere werden es Ihnen danken.

haben so deutlich weniger Stress und mehr Lebensqualität.

Insbesondere im Hinblick auf die Tatsache, dass wir immer häufiger Problemtiere in unserem Tierheim aufnehmen müssen, die für lange Zeiträume bei uns bleiben und für die wir tatsächlich ein Zuhause ersetzen müssen, ist eine Steigerung der Lebensqualität der Tierheim-Tiere absolut notwendig.

Langfristig betrachtet wünschen wir uns deshalb von ganzem Herzen eine Umrüstung unserer Einrichtung in ein Tierheim ohne Gitter mit Zimmern statt Zwingern.

Das ist ein großes Projekt, für das wir jede nur erdenkliche Hilfe brauchen werden, aber jedes in dieses Projekt investierte Spendengeld ist gut und ausschließlich zum Wohle der Tiere angelegt.

Britta Kruse



Kuschel-Frau Sigrid Zahlmann besucht Sawyer, der hier mit seiner Partnerin Sheiva auf ein neues Zuhause wartet.

... Sie möchten keine null acht fünfzehn Drucksachen!

LEHMANN
Offsetdruck GmbH

FFSET

Gutenbergring 39 · 22848 Norderstedt
info@lehmann-offsetdruck.de · www.lehmann-offsetdruck.de

Rufen Sie uns an:
040 / 30 85 800-0
oder schicken Sie ein Fax:
040 / 30 85 800-49





Foto: Gottfried

*Liebe Freunde im Tierschutz,
liebe Leserinnen und Leser,*

Die Adventszeit beginnt und alle bereiten sich schon auf Kerzen, Tee, Gebäck und hoffentlich gemütliche Stunden vor.

Ein ereignisreiches Jahr im Tierheim liegt bald wieder hinter uns. Wir haben viele Reparaturen im Hundehaus und in den Außen-gehegen vornehmen müssen.

Auch im kommenden Jahr haben wir wieder viel

vor. Mit Ihrer Hilfe wollen wir den Bau eines neuen, kleinen Hundehauses anstreben. Wir haben zunehmend große Hunde, die längere Zeit bei uns verweilen müssen und wollen ihnen einen größeren Bewegungsbereich verschaffen. Hoffentlich können wir unsere Vorstellungen nach dem Motto „Tierheim ohne Gitter“ nach und nach verwirklichen.

Wir bedanken uns bei allen, die gemeinsam mit uns am Tierschutz arbeiten und den Tieren einen lebenswerteren Aufenthalt im Tierheim ermöglichen.

Über Ihren Besuch am Sonntag, 18. Dezember 2011 in der Zeit von 11 bis 17 Uhr, würden wir uns sehr freuen, um mit Ihnen, nach guter alter Tradition, „Weihnachten im Tierheim“ zu feiern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche, erholsame Weihnachtszeit und einen gesunden Start ins Jahr 2012.

Ihre *Regina Kölken*

2. Vorsitzende Tierschutzverein
Elmshorn und Umgebung e.V.



Heizung & Sanitär

Ihr Partner mit viel Erfahrung

<p>Heizungsanlagen Wärmepumpen Lüftung Bauklempnerei Notdienst</p>	<p>Solaranlagen Photovoltaik Badplanung Wartung</p>
--	---

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Rostock-Koppel 11, 25365 Sparrieshoop
Telefon: 04121 – 579 92.0 / Fax: – 579 92.29
E-Mail: info@krauss-haustechnik.com



Waldherr und Stoffel - gar kein Problem mehr!

Die beiden Katzentiere sind wahre Glückspilze: Waldherr und Stoffel haben ein neues Zuhause gefunden, obwohl sie aufgrund ihrer „wildern“ Vergangenheit als problematisch eingestuft waren.



Foto: Jacobs

Barbara Jacobs mit Waldherr und Stoffel, die ihr Zuhause mit 7 weiteren ehemals unsozialisierten Katzen teilen.

Für Barbara Jacobs war das aber kein Problem. Im Gegenteil, die Tierfreundin adoptiert seit langen Jahren ganz bewusst sogenannte „Problemfälle“ und gibt Tieren eine Chance, die scheu, ängstlich und schwer zugänglich sind.

Mit großer Geduld und liebevoller Zuwendung baut sie bei den ehemals enttäuschten und verschreckten Tieren neues Vertrauen auf. Im Spanienurlaub fand Barbara Jacobs vor Jahren einen völlig verängstigten und verwehrlosen Hund auf der Straße - und rettete ihn.

Seit rund 30 Jahren engagiert sich die Haselauerin aktiv für den Tierschutz. Im Tierheim Elmshorn ist die 65-jährige seit bald acht Jahren als Kuschelmensch für Katzen im Einsatz - vorrangig als Spezialistin für „Problemfälle“. (go)



Foto: Gottfried

Tipps vom Tierarzt Dr. C. van Wees: Meerschweinchen, Kaninchen und Hamster fressen nicht das Gleiche

Unsere beliebten Heimtiere haben aufgrund ihrer doch sehr unterschiedlichen Herkunft verschiedene Ansprüche an eine artgerechte Fütterung.

So sind die aus Südamerika stammenden Meerschweinchen und ihre Verwandten, die Chinchillas und die Degus, hundertprozentige Pflanzenfresser. Aus diesem Grund sollte ihre Ernährung in erster Linie aus gutem Heu, faserreichem Frischfutter (Gräser, Kräuter, Löwenzahn) sowie Gemüse (z.B. Möhren, Paprika, Gurken) und Salat bestehen.

Auch frisches Obst kann den Meerschweinchen angeboten werden, wodurch die lebensnotwendige Versorgung mit Vitamin C, welches diese im Gegensatz zu anderen nicht selbst produzieren können, sichergestellt werden kann. Die Verabreichung von Trockenfutter ist nicht zwingend notwendig.

Chinchillas und Degus dagegen brauchen ihre Chinchillapellets, da ihrer Abstammung wegen die ganze Nahrung deutlich karger, auch in Form von Trockengemüse und Trockenkräutern, ausgestattet werden muss.

Die bei Chinchillas sehr beliebten getrockneten Apfelscheiben, Hagbutten und Rosinen gehören jedoch wie jegliches andere Obst

nicht auf den Speiseplan eines Degus. Grund dafür ist eine sehr große Anfälligkeit für die Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus).

Bei Kaninchen handelt es sich ebenfalls um reine Pflanzenfresser, und sie stellen daher ähnliche Nahrungsansprüche. Auch hier steht Heu an erster Stelle, ergänzt von Frischfutter, Gemüse, Salat und Obst in kleinen Mengen. Trockenfutter ist auch hier nicht nötig, da insbesondere die Buntfutter oft zu viele Kalorien enthalten.

Enthält dieses Futter auch noch stärkehaltiges Getreide, wie es auch in Brot zu finden ist, kann es immer wieder zu schweren Verdauungsstörungen kommen.

Bei der Fütterung von Ratten wird man dagegen feststellen, dass diese nicht so sehr wählerisch sind. Sie nehmen getreidehaltige Mischfutter, Frischfutter, Heu, aber auch gekochte Kartoffeln, Reis, Nudeln und Milchprodukte wie Quark, Joghurt und Käse zu sich. Die letztgenannten aber nur gelegentlich.

Ein ähnlich abwechslungsreiches Nahrungsangebot sollte auch Mäusen zur Verfügung gestellt werden. Eine Futtermischung kann auch aus Saadmischungen für Vögel zusammengesetzt werden.

Forts. nächste Seite

Tierärztliche Klinik für Kleintiere

Dr. F. Jensen / Dr. C. van Wees

- ❶ Digitale Röntgendiagnostik
- ❶ Ultraschall mit drei Schallköpfen
- ❶ Kardiologie, Tumorbearbeitung u.v.m.
- ❶ Hauseigenes Labor

Lienaus Allee 2a, 25436 Uetersen
 Telefon: 04122 - 90 14 03 / Fax: - 90 14 05
 E-Mail: info@tierklinik-uetersen.de

Sprechstunde durchgehend:
 Mo. - Fr.: 09:00 - 19:00 Uhr
 Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr



Uetersen

24 Stunden
 Notdienst:
 0162 / 1 35 34 77



Forts. von S. 4

Insbesondere käufliche Fertig-
mischungen für Rennmäuse kön-
nen mit Grassamen gestreckt
werden, da sie für diese Tiere oft
zu gehaltvoll sind.

Bei der Fütterung von Hamstern
ist ihrer jeweiligen Größe Rech-
nung zu tragen. Während Gold-
hamster auch gerne grössere

Getreidekörner aufnehmen, wol-
len die verschiedenen Zwerg-
hamsterarten lieber kleinere Kör-
ner und Saaten in ihrem Napf
vorfinden.

Des Weiteren sollten auch hier
Obst, Gemüse, Grünfutter und
Milchprodukte angeboten wer-
den. Zur Erweiterung des Speise-
plans werden auch gerne mal

Kerbtiere und Insekten verspeist.

Zur Befriedigung ihres Nagetrie-
bes sollten allen genannten Tier-
arten Zweige, beispielsweise von
Apfel- und Birnbaum oder auch
Weide oder Haselnuss, zur Ver-
fügung gestellt werden.

*Katrin Koelmann, Tierärztin
in der Tierklinik Uetersen*

... und sie leiden still !

In der freien Natur hat er eine Lebenserwar-
tung von 2-3 Jahren, bei uns in Gefangen-
schaft knapp ein Jahr. Woran liegt das?

Der syrische Goldhamster: Einzeltier, braucht
einen großen Lebensraum, die Möglichkeit
zum Graben, natürliches Nagematerial.

Wir bekommen häufig Käfige von verstorben-
en Goldhamstern gespendet und können uns
so ein Bild der Haltungsbedingungen in Gefan-
genschaft machen. Der Käfig hat in der Regel
60 x 20 cm, auf dem Boden ein kleines Schlaf-
haus und ein Laufrad. Das war es !

Verschollen in einem lauten Kinderzimmer, er-
freut er nachts die Kinder mit dem Geratter des
Laufrades. Evtl. bekommt er auch einen ge-
schlossenen Kunststoffball, aus dem er nicht
flüchten kann, und so - ach wie niedlich! - über
den Zimmerboden rollt. Auch die bunten, hübs-
chen Kunststoffgänge geben ihm nicht den
Mut, länger als ein Jahr bei uns zu verweilen.

Aber es geht auch anders, wie uns die Bauan-
leitung eines Hamsterkäfigs eindrucksvoll be-
weist, und dann lebt der kleine Zwerg vielleicht
auch etwas länger.

Anke Darius

*„Ich bin mit einem kleinen Versteck zufrieden, aber
das sollte dann schon in einem großen Käfig sein!“*

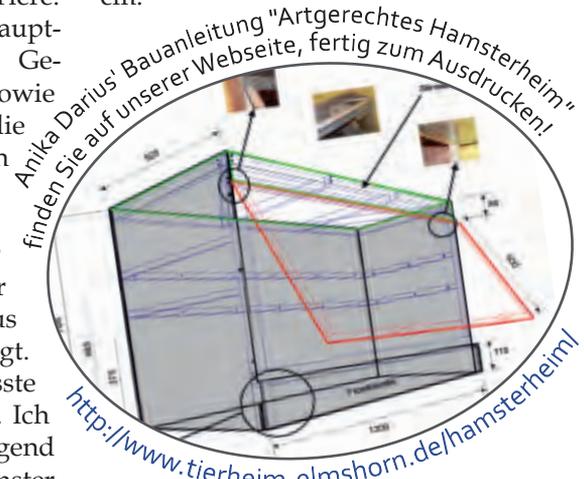
Goldhamster sind nachtakti-
ve Einzelgänger und sehr
saubere und sortierte Tiere.
Sie orientieren sich haupt-
sächlich über ihren Ger-
uchs- und Tastsinn sowie
ihr Gehör. Durch die
Duftdrüsen markieren
sie ihre Umgebung.

Für meinen Hamster
„Rusty“ hatte ich mir
einen teuren Käfig aus
dem Fachhandel besorgt.
Er war klein und passte
super in mein Zimmer. Ich
dachte, er hätte genügend
Freiraum. Da Hamster
einen enormen Bewegungs-
drang haben, besorgte ich
auch ein Außengehege.

Doch bald fiel mir auf, dass
er sich im Außengehege
viel wohler fühlte. Man sah
ihm seine Freude am vielen
Platz und den Verstecken
an.

Im Internet fand ich heraus,
dass für Hamsterkäfige

Idealmaße von 120x50cm
sein sollten und nicht 60x40
cm.



Als ich dann noch die Prei-
se und Materialgegenstän-
de der großen Käfige sah,
die einigermaßen sicher
und stabil genug aussahen,
beschloss ich, selbst einen
Käfig zu bauen. Beim Ei-
genbau hat man viel mehr
Möglichkeiten und kann
seiner Fantasie freien Lauf
lassen.

Anika Darius



Steuerberatung Riechmann

Dipl.-Bibl.
Helma Riechmann
Steuerberater

Mühlendamm 3
25335 Elmshorn

post@stb-riemann.de
www.stb-riemann.de



Wir wünschen
unseren Mandanten
und Geschäftspartnern
ein besinnliches
Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches
Jahr 2012.



fon 04121 80290
fax 04121 88784



Wir suchen ein neues Zuhause!

Alle Tiere, die im Tierheim Elmshorn leben, wünschen sich ein neues Zuhause. Das ist nicht immer einfach, weil so mancher Schützling schlechte Erfahrungen mit Menschen hinter sich hat. Manche Tiere sind schon älter oder auch krank und deshalb schwieriger unterzubringen als Jungtiere. Das Tierheim-Team versucht in jedem Fall, die „passenden“ Menschen für die Tiere zu finden – und umgekehrt natürlich genauso.

Leider gibt es auch Tiere, für die sich noch keine neue Chance ergeben hat und die schon längere Zeit die Gastfreundschaft der Tierschützer in Anspruch nehmen müssen.

Bitte informieren Sie sich darüber auf der Internet-Seite des Tierheims unter www.tierheim-elmshorn.de.

Hier stellen wir Ihnen einige unserer Schützlinge vor:

Texte: Gottfried/Tierheim (1) Fotos: Gottfried



Angefahren und liegen gelassen!

Diese Katze wurde morgens um fünf verletzt am Straßenrand gefunden. Ihr Kiefer war gebrochen, ist aber dank guter Pflege und tierärztlicher Betreuung im Tierheim geheilt.

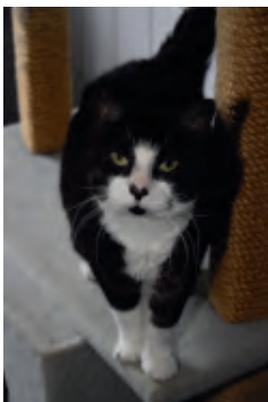
Stjärna - so haben die Tierpfleger das etwa vierjährige wunderschöne Katzenmädchen getauft - braucht nun ein neues Zuhause mit Garten, wo sie sich von all den Strapazen erholen kann und liebevolle Zuwendung bekommt, statt einfach liegen gelassen zu werden!

Noch einmal: Wer rettet Nellis sanfte Seele?

Sie gehört zu den Katzentieren, die einfach in die falschen Hände geraten sind. Nelli hatte bisher kein katzenwürdiges Leben und genau das braucht sie nun schnellstens.

Gut, dass Nelli noch so jung ist - erst rund 2 ½ Jahre alt. Das macht es leichter, das Vertrauen des Tieres neu zu wecken. Was Nellis sensible Seele retten kann, ist ein Zuhause bei Katzenkennern, die genau wissen, dass es eben Zeit braucht, eine angeknackste Seele mit liebevoller Zuwendung zu kitten.

Der Lohn dafür ist dann allerdings ganz, ganz großes Katzenglück! Wenn Nelli erst einmal ein vertrauensvolles Verhältnis zu ihrem Menschen entwickelt hat, würde sie sich auch sehr gern an der Gartenarbeit beteiligen.



Neuer Anlauf

Clarissa ist etwas ganz Besonderes. Und trotzdem meint das Leben es nicht gut mit ihr. Leider ist sie schon zum zweiten mal bei uns im Tierheim, dabei ist sie eine echt liebe und süße Maus, wenn sie erstmal vertrauen aufgebaut hat. Ist es dann so weit, darf man ihr über das ganz besonders weiche Fell streicheln und sie so verwöhnen. Clarissa ist eine sehr selbstständige Persönlichkeit und hat manchmal auch einen richtigen Dickkopf. Die 6-jährige Teddybärin möchte zu einer ruhigen Familie mit älteren, erfahrenen Kindern, wo sie auch den Freigang genießen kann. Ein nettes ruhiges Partnertier wäre in Ordnung - muß aber nicht sein.

Bitte nicht stören, Nachtschicht war hart!



Panthera heißt übersetzt Großkatze. Und dieser Name passt genial. Denn der zehnjährige, bildhübsche Oriental-Mix verhält sich wie seine großen Brüder in freier Wildbahn. Sein Revier hält er total schier, er verhält sich wie ein kleiner Wachhund. Panthera duldet keinen Hund, keine andere Katze, nix und niemand Fremdes in seinem Reich.

Die andere Seite des Prachttigers ist geprägt von fast unterwürfiger Schmusigkeit. Am liebsten würde Panthera pausenlos mit seinem Menschen reden, spielen, schmusen. Der Kater mit zwei Seelen in seiner Brust sucht ein neues Zuhause mit Garten - den Mäusen, Ratten und Maulwürfen gnade Gott!



Meerschweinchen, Chinchillas, Kaninchen...

...und Farbratten: viele Kleintiere warten im Tierheim auf Menschen, die ihnen ein artgerechtes und liebevolles Zuhause geben.



Schöne Yvette



Foto: Tierheim

Yvette ist eine extrem anhängliche, wachsame Schäferhündin, die Fremden gegenüber sehr skeptisch ist. Für ihre Familie würde Yvette jedoch alles tun. Mit Artgenossen ist Yvette nur bedingt verträglich, dafür fährt sie aber sehr gut mit im Auto und kann auch problemlos ein paar Stunden alleine bleiben. Yvette leidet an HD und braucht deshalb täglich ein Schmerzmittel.

Yvette sucht ganz dringend Menschen, die über ihre Fehler hinwegsehen und sie einfach so nehmen, wie sie ist. Sie wird es mit ganz viel Liebe und Hingabe danken.

Noch einmal:

Rex + Roxy: Dreamteam sucht Zuhause



Die beiden 2-jährigen Husky-Schäferhund-Rottweiler-Mischlinge sind Wurfgeschwister. Ihre Wesenszüge: sehr anhänglich, brav, gut erzogen und liebevoll im Umgang. Die beiden Hunde kommen gut klar mit Artgenossen, Katzen und Kindern. Sie können auch mal alleine bleiben und sind einfach ein großartiges Team, mit dem man viel Spaß haben kann. Da Rex+Roxy sehr aneinander hängen, werden sie nur im Doppelpack vermittelt.

Übrigens:

Alle Tiere im Tierheim werden ständig ärztlich betreut. Sie verlassen das Tierheim geimpft, entwurmt, entfloht und durch Mikrochip oder Tätowierung gekennzeichnet. Alle Katzen sind kastriert.



Kunterbuntes Geflatter

Die Tierpfleger trauten ihren Augen nicht, als sie morgens ihren Dienst antreten wollten. Vor dem Tierheim-Tor stand ein Karton mit sage und schreibe 22 Wellensittichen drin! Einfach ausgesetzt! Für die Vögel war es eine Qual in dem kleinen Karton. Und dass wenige Tage zuvor ein Mann angerufen und angekündigt hatte, er müsse seine Außenvoliere auflösen und wolle seine 22 (!) Wellensittiche abgeben, kann kein Zufall sein.

Der Platz im Volieren-Bereich des Tierheimes ist bereits ziemlich gefüllt mit herrenlosen Piepmätzen aller Art. Daher wäre es schön, wenn die Wellensittiche schnell neue Liebhaber finden. Voraussetzung: die Tiere sind eine große Voliere gewohnt und große Gesellschaft. Interessenten müssten also schon gleich mehrere adoptieren.

Interesse?

Kommt und lernt uns näher kennen!

Das Tierheim Elmshorn ist jeden Montag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend

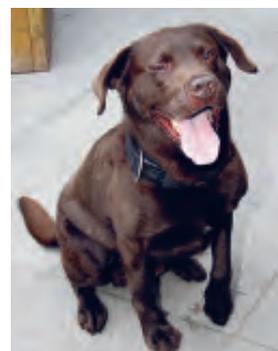
jeweils von 15 - 18 Uhr für Besucher offen! (Außer Feiertage)

Oder erkundigt euch telefonisch nach uns: (0 41 21) 8 49 21

Texte: Gottfried/Tierheim (2) Fotos: Gottfried

Gerbils - die Mäuse für Fortgeschrittene

Die mongolischen Wüstenrennmäuse, genannt Gerbils, brauchen ein Gehege mit viel Platz zum Buddeln und Gänge bauen. Ideal wäre ein Zuhause bei Tierfreunden, die bereits Erfahrung mit Gerbils haben. Die possierlichen Nager sind nicht geeignet als Knuddeltiere für Kinder.



Hin und weg!

Hubertus ist ein extrem freundlicher, temperamentvoller und ungestümer Hund, der unternehmungslustige Menschen sucht, die gerne draußen unterwegs sind. Zuhause wird er dann aber auch gerne zur Couch-Potatoe.

Hubi wäre lieber Einzelhund, kommt mit souveränen Hunden nach gewisser Eingewöhnungsphase aber gut zurecht.



animal learn® – Was ist das eigentlich?

animal learn® ist eine Hundeschule, ein Ausbildungszentrum für Hundetrainer und auch ein Verlag.

Clarissa von Reinhardt, inzwischen sehr bekannte Hundetrainerin, gefragte Referentin und Buchautorin, eröffnete ihre Hundeschule 1993 und vereinte in ihrem Namen das, was sie mit ihrem Training erreichen wollte:

Mensch und Hund sollen gemeinsam lernen und gleichzeitig soll der Mensch dabei von und über seinen Hund lernen.

Dabei steht beim animal learn®-Trainingskonzept vor allem im Vordergrund, wie der Hund lernt, nämlich absolut gewaltfrei, ohne Zwang, Druck oder das Schüren von Ängsten.

Dem Hund wird prinzipiell kein Kadavergehorsam abverlangt, er darf ein eigenständiges Wesen bleiben, das Spaß daran hat, seine Kommandos auszuführen. Jede Methode, die dem Hund Schmerzen zufügt, ihn ängstigt oder irgendwie in seiner Würde verletzt, ist hier absolut tabu.

Vielmehr geht es darum, einen guten Gehorsam aufzubauen, ein echtes Vertrauensverhältnis zwischen Hund und Mensch zu schaffen und beide dazu zu bringen, sich gegenseitig wirklich zu verstehen.



Foto: D. Miyabara/sxc.hu

Um all ihr Wissen über Hunde, ihr hervorragendes Trainingskonzept und ihre Ideale weiter in die Welt hinauszutragen und in der Hundeszene zu verbreiten, entwickelte Clarissa von Reinhardt schließlich einen Lehrgang für Hundetrainer und viele ihrer Absolventen haben inzwischen eigene Hundeschulen.

Da von Reinhardt für die von ihr verfassten Bücher keinen Verlag finden konnte, der nicht auch Bücher veröffentlichte, die ihrer Meinung nach tierschutzrelevant sind, eröffnete sie auch noch einen eigenen Verlag, in dem sie nur Bücher veröffentlicht, zu deren Inhalten sie auch stehen kann.

Seinen Sitz, das animal learn®-Stammhaus, hat der gesamte Komplex in Bernau im schönen Chiemgau, kurz vor der österreichischen Grenze. Und das Konzept ist inzwischen sowohl in Deutschland als auch in Österreich in der Hundeszene weitreichend bekannt.

Ich als Tierschützer bin von diesem Konzept begeistert und überzeugt und wünsche mir sehr, dass es sich in der Hundeszene immer weiter durchsetzt und veraltete Trainingsmethoden und Erziehungsansätze, die über Zwang, Druck und Ängste arbeiten, endlich die Ablehnung finden, die sie verdienen.

Britta Kruse



Foto: Gottfried

Britta Kruse mit Nils, der blindes Vertrauen schenken möchte.

Britta Kruse hat im Jahr 2010 am animal learn®-Lehrgang zum Hundetrainer teilgenommen und die Prüfung erfolgreich bestanden.

Am 22. Oktober ist sie Mutter geworden. Alle Mitarbeiter im Tierheim und Tier&Wir gratulieren ihr zur Geburt ihrer Tochter und wünschen alles Gute!



**Das neue Schlager-Album
„STARK WIE NIE!“
ist da!!**

**17 Songs - 17 Hits - von
MARVIN**

Album online erhältlich unter
marvin-live.de und marvin-fanclub.de

TORNER Musikverlag Hamburg Tel. 040-50049 740



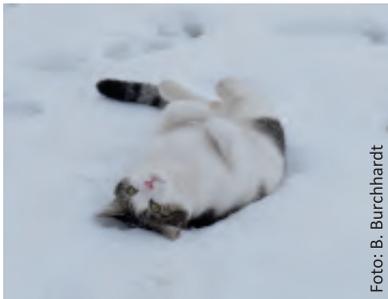


Foto: B. Burchhardt



Foto: D. Dörsch

Der Anblick eines im Schnee tobenden Hundes lässt das Herz höher schlagen. Die Realität sieht eher so aus, dass man sich auf teils geräumten, gestreuten Wegen bewegt. Streusalz und Granulat schaden den Pfoten. Viele Hundebesitzer haben bei rissigen Pfoten gute Erfahrungen mit Melkfett oder Ringelblumenextrakt gemacht. Auch das Pfotenbad nach dem Spaziergang wird gern empfohlen. Zusätzlich stutzen viele Halter ihren Hunden üppige Haare zwischen den Ballen, damit sich hier kein Schnee sammelt.

Ansonsten brauchen sich Hundebesitzer kaum Sorgen zu machen - ein Hund mit gesundem Fell in Bewegung friert später als sein Besitzer.

Bei Katzen ist es einfacher, entweder gehen sie gar nicht raus, oder sie kommen rein, sobald sie frieren - soweit sie die Möglichkeit dazu haben. Draussen lebende Katzen sollten winterfeste Unterschlüpfе als Rückzugsmöglichkeit haben. Nassfutter eignet sich im Freien bei Frost nicht mehr, weil es in kurzer Zeit einfriert.

Aussenliegende Kaninchenbehausungen müssen den Bewohnern geschützte, auch mit Körperwärme ausreichend beheizbare Höhlen bieten. Die Schlafhöhlen dürfen auf keinen Fall feucht werden, weder von aussen noch durch die Bewohner. Flüssiges Trinkwasser zur Verfügung zu stellen bedeutet mehrmals täglich wechseln. Futter darf im Winter durchaus mal mehr Kalorien haben, aber es darf weder erheblich wärmer sein als die Umgebung noch gefroren.

Wer einen Weihnachtsbaum aufstellt, wird feststellen: die plötzliche Botanik im Wohnzimmer fesselt das Interesse der tierischen Mitbewohner. Besonders Katzenhalter tun gut daran, den Baum wirklich stabil aufzustellen, am besten mit einem zusätzlichen Sicherungsband an einem festen Verankerungspunkt. Viele Katzen erproben hier ihre Kletterkünste.

Der haustiersichere Weihnachtsbaum kommt ohne Lametta und Girlanden aus. Immer wieder geraten die langen Fasern in den Verdauungstrakt von Tieren. Sie können zum lebensgefährlichen Darmverschluss führen. Liegt die Rufnummer des 24-Stunden-Notdienstes parat? Befindet sich der Transportkorb in der Kammer hinter dem Tannenbaum?

Weihnachtsbaumkugeln sind oft aus dünnem Glas und können zerbrechen - ein schwanzwedelnder

Hund direkt neben dem Baum ist da richtig effektiv. Verwendete Materialien wie Glitter oder Lack können giftig sein.

Wer echte Kerzen für die Baumbelichtung verwendet, muss seine Tiere besonders im Auge behalten, solange die Kerzen brennen. Und aus dem zu Löschzwecken bereit stehenden Wassereimer wird getrunken.

Wer Lichterketten verwendet, sollte die einzelnen Lampen an den Zweigen befestigen, damit ein Kletterer sich nicht im losen Kabel verfangen kann. Kabelenden sollten nicht zum Kauen einladen.

Unterm Baum liegende, bunt verpackte Geschenkberge sind wunderbar. Aber sie sollten nicht unbeaufsichtigt bleiben. Kräuselband kringelt so schön.

Der Gabenteller gehört zuverlässig aus der Reichweite des Hundes - auch des unbeobachteten. Zum einen, weil ein dank alkoholhaltiger Füllungen betrunkenen Hund ein absolut verzichtbares Erlebnis ist. Zum anderen, weil Schokolade für Hunde giftig ist. Die verbreitetste Deko-Pflanze, der Weihnachtsstern, ist giftig für Katzen!

Nur Mut! Weil Sie Katzen oder Hunde haben, heißt das nicht, dass Sie auf einen festlichen Baum verzichten müssen. Strohsterne und Schmuck aus kindersicher-ungiftigen Materialien lassen Ihnen jede Menge Möglichkeiten. Und viele Katzen gehen auch mit herkömmlichem Baumschmuck so pfleglich um, dass Sie ihn - ausser vielleicht ganz unten - verwenden können. Bei uns klingeln die Kugeln manchmal leise, und manche müssen mehrmals aufgehängt werden.

Es knallt, es blitzt, es riecht verbrannt; und das schon, sobald der Verkauf der Böller begonnen hat. Am 31.12. um Mitternacht tobt die Feuerwerk-Schlacht fast überall!

Verantwortungsvolle Katzenhalter lassen ihre Tiere schon lange vor Einbruch der Dunkelheit nicht mehr hinaus. Wenn die ersten "Schüsse" fallen, orientieren sich die meisten Tiere an ihren menschlichen Mitbewohnern. Je weniger man selbst auf das Geschehen draussen reagiert, desto entspannter bleiben auch die Gefährten. Die gewohnten Räume und darin stille Rückzugsmöglichkeiten für die Ängstlichen; streichel- und spielbereite Hände für die Anhänglichen: So wird aus der lauten Nacht bald ein neues Jahr. (dd)



Die alte Katze

Unsere Hauskatzen werden immer älter. Dank des Wissens über Bedürfnisse und Ansprüche der Katze, der guten medizinischen Betreuung, der Möglichkeit der artgerechten Ernährung mit kommerziell angebotenen, hochwertigem Katzenfutter und nicht zuletzt auf Grund ihrer verbesserten „Stellung“ im Zusammenleben mit uns Menschen. So sind 20 Katzenjahre keine Seltenheit mehr!

Das Altern einer Katze ist bis zu einem gewissen Grad mit unserem menschlichen Altern gleichzusetzen: Die Beweglichkeit lässt nach, „große Sprünge“ gelingen nicht mehr so recht oder werden ganz vermieden, das Hören und das Sehen klappen auch nicht mehr so gut – dafür kann aus dem bisherigen Miau ein lautstarkes Krächzen werden, um den jetzt um so wichtiger gewordenen Kontakt zum Menschen nicht zu verlieren.

Der Weg zum Katzenklo im Keller wird zu beschwerlich, so dass zum Schrecken des Halters „Alternativen“ gesucht werden; selbst eine (liebenswürdige) Demenz mit all den bekannten Begleiterscheinungen ist möglich.

All dies ist sicher kein Grund, aus „Mitgefühl“ das Leben der Katze vorzeitig zu beenden. Einige Umstellungen im Zusammenleben mit einem alten Tier reichen schon, um auch den Lebensabend einer Katze lebenswert zu gestalten. Voraussetzungen sind:

- Regelmäßige Gesundheits-Checks, um unter anderem mögliche Nieren- und Herzerkrankungen zu behandeln, die Zähne zu kontrollieren usw.

und im Alltag:

- Aufstiegsmöglichkeiten mit Hilfe von Hockern vor den bevorzugten Liegeplätzen
- Genügend Katzenklos, die leicht zu erreichen sind
- Putzhilfen durch sanftes Bürsten oder bei großer Hitze mit einem angefeuchteten (nicht tropfnassen!) Waschlappen werden auch von Katzensenioren gern angenommen, die sich bisher eigenverantwortlich in (Fell-) Form hielten
- Zeitlich festgelegte Rituale - wie z.B. Zuwendung und Füttern - soll-



Susan Gonscherowski mit Clara (22)

Foto: Gonscherowski

ten unbedingt eingehalten werden

- In Mehrkatzenhaushalten ist darauf zu achten, dass der Senior nicht Opfer von Temperamentsausbrüchen oder (Spiel-) Attacken Jüngerer wird (eine daraus resultierende reaktive Depression ist unter anderem an körperlichen Gesundheitsstörungen oder auch an einem Zurückziehen – im auffälligsten Fall aufs Katzenklo – zu erkennen!)
- Freilauf – Senioren sollten nur noch unter menschlicher Begleitung hinaus gelassen werden!

Wenn der Katzenpartner Ihres Tieres stirbt, bedenken Sie bitte, dass auch Katzen, ebenso wie wir Menschen, trauern. Geben Sie Ihrem Tier die Zeit. Suchen Sie das Gespräch, z.B. mit dem Fachpersonal Ihres Tierheims, bevor Sie ein neues Tier hinzugesellen.

Die alte Katze, die sich „zum Sterben“ zurückzieht, ist nur eines der vielen Mythen, die sich um das Katzenverhalten ranken. Eine Katze, die einen tiefen sozialen Bezug zu ihrem Menschen hat, benötigt und sucht gerade in dieser verletzlichen Lebensphase den intensiven Kontakt zu ihrem Menschen. Aber manchmal finden alte Katzen den Weg nach Hause einfach nicht mehr – das zeigt nicht zuletzt die Zahl der uralten Katzen, die dann im besten Fall gefunden und ins Tierheim gebracht werden.

Susan Gonscherowski

Susan Gonscherowski ist 1. Vorsitzende des Verbandes der Tierpsychologen und Tiertrainer e. V. (VdTT).

Sparkasse Elmshorn

Immobilien
kaufen, verkaufen,
besitzen und
finanzieren
in Sparkassen-
Qualität

**Mehr sehen Sie aus
unserem Angebot
unter: www.s-immo.de**



Yvonne Dreier Sven Langecker

Wir beraten Sie auf gute Nachbarschaft!
 Fair, nachhaltig und kompetent mit dem: **Wunsch-Immobilien-Finder** für Käufer
 und dem **Käufer-Finder-System** für Verkäufer!
 Lassen Sie den Marktpreis Ihrer Immobilie sicher einschätzen über das
Preis-Chancen-Barometer!

**Gönnen Sie auch Ihrer Immobilie die
Sparkasse Elmshorn als Makler - in Sparkassenqualität!**

Sparkasse Elmshorn ImmobilienZentrum
 Telefon 0 41 21 / 292 630 · info@sparkasse-elmshorn.de



Holsteiner Allgemeine berichtete
von der Jahreshauptversammlung am 23. Juni 2011

Immer mehr Tiere in Not

Elmshorner Tierschützer zogen Bilanz bei der Jahreshauptversammlung

■ (Elmshorn/go) Fast 1500 Tiere hat der Tierschutzverein Elmshorn und Umgebung 2010 versorgt, davon allein 551 Katzen, 289 Hunde und 358 Kleintiere. „Das sind rund 200 Tiere mehr als im Vorjahr. Dabei mussten wir mangels Kapazitäten zahlreiche Abgabtiere zunächst abweisen oder an andere Einrichtungen weiterleiten“, teilte die 1. Vorsitzende Brigitte Maeder im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit. Zudem steigt die Zahl der Sicherstellungen von Tieren, die in ihrem Zuhause in Not geraten, weil die Halter sie nicht mehr versorgen können oder gestorben sind. Langwierige Rechtsprozesse folgen daraus und die Tiere bleiben zunehmend länger im Tierheim. „Es ist dringend ein Entlastungsbau für das Hundehaus notwendig“, sagt Tierheimleiterin Anke Darius. Ehrenamtliche Helfer werden ebenfalls benötigt, beispielsweise als Tierschutzberater, die geschult werden, um angezeigte Tierschutzfälle zu überprüfen.

Doch es gab auch Erfreuliches zu berichten bei der Versammlung. Die Zahl der Mitglieder im Tierschutzverein stieg um 64 auf 700. Die geringe Quote



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung standen Wahlen an: Genevieve Kröchel (v. li.) ist neue Kassenprüferin, Brigitte Maeder wurde als 1. Vorsitzende in ihrem Amt bestätigt, ebenso die 2. Vorsitzende Regina Hölken. Sonja Wolf ist neue Schriftführerin. Foto: Gottfried

der Tiere, die von ihren neuen Besitzern zurückgegeben werden, belegt die Beratungsqualität bei der Vermittlung im Tierheim. Baumaßnahmen wie etwa die Katzenneuaufnahme konnten realisiert werden, denn dank einiger Testamente zugunsten des Tierschutzvereins flossen die nötigen Gelder in die Kasse. Kassenprüfer Dirk

Kehrhahn bestätigte dem Verein eine hervorragende Buchhaltung: „Wer hier Mitglied ist, kann sicher sein, dass sein Geld in die richtigen Hände kommt.“ Das Tierheim Elmshorn in der Justus-von-Liebig-Str. 1 ist Montag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend jeweils von 15-18 Uhr geöffnet. Telefon (04121) 84921.

ZYWIETZ GmbH
Inh.: Jens-Uwe u. Sascha Thießen

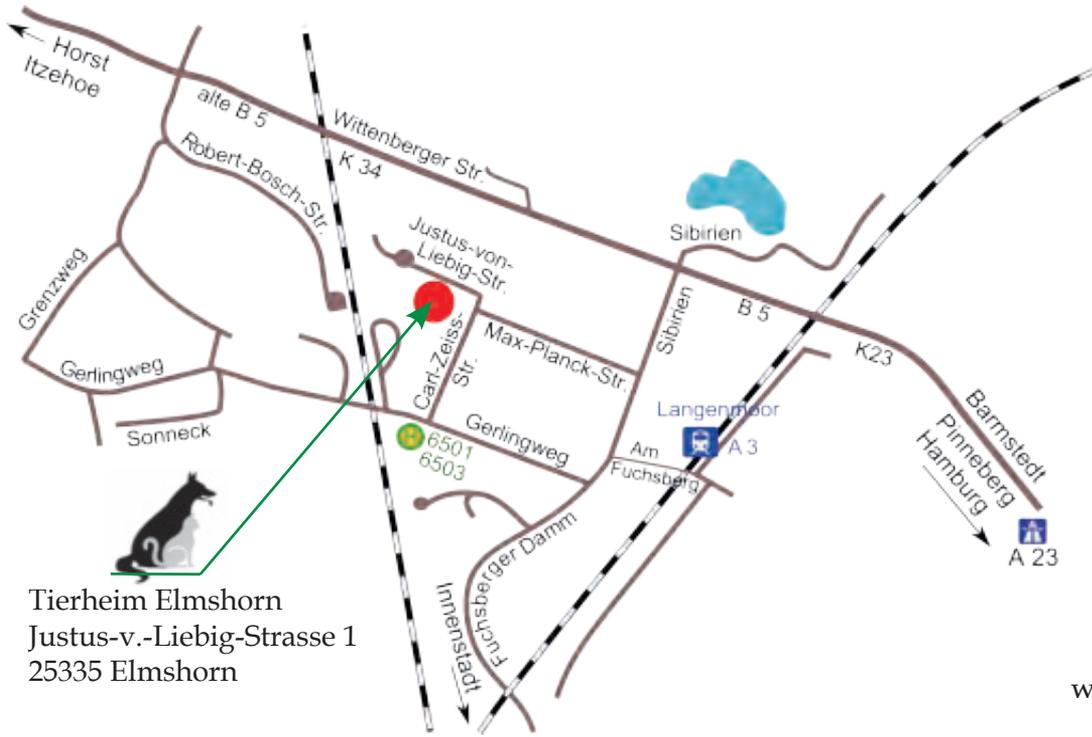
Zywietz GmbH • Borstelweg 31 • 25436 Tornesch
Tel. 0 41 22/5 14 42 • Fax 0 41 22/59 16 • www.zywietz-fenster.de

Für jede Öffnung an Ihrem Haus die optimale Lösung.

ROLLÄDEN • FENSTER • TÜREN • MARKISEN • DACHFENSTER



Kommen Sie uns besuchen!



Tierheim Elmshorn
Justus-v.-Liebig-Strasse 1
25335 Elmshorn

Öffnungszeiten:

montags
15:00 bis 18:00 Uhr

mittwochs
15:00 bis 18:00 Uhr

freitags
15:00 bis 18:00 Uhr

samstags
15:00 bis 18:00 Uhr

oder im Internet:

www.tierheim-elmshorn.de

**Wir danken herzlich
unseren Inserenten,
ohne die diese
Ausgabe nicht möglich
gewesen wäre!**



Übrigens:

**Spenden an das Tierheim
sind steuerlich absetzbar!
Auch für Privatpersonen
(per Steuererklärung)!**



Tierheimarbeit in Zahlen



Zeitraum:	Hunde	Katzen	Kleintiere	Wildtiere
01.01. - 09.10.2011				
Fundtiere	139	327	139	164
Sicherstellungen	19	16	32+1 Aquarium mit 20 Fischen	./.
Abgabtiere	31	52	22	./.
Vermittelt	52	221	126	./.
Bestand am 09.10.2011	28	103	54	11

Impressum

TIERSCHUTZVEREIN ELMSHORN UND UMGEBUNG E.V.

Tierschutzverein Elmshorn · Justus-von-Liebig-Str. 1 · 25335 Elmshorn
Tel.: 0 41 21 - 8 49 01 · Fax 0 41 21 - 8 23 05

ViSdP

Vorstand: Brigitte Maeder (1. Vorsitzende),
Regina Hölken (2. Vorsitzende),
Ilona Kruse (Schatzmeisterin)

Tierheimleitung: Anke Darius

Geschäftsstelle und Tierheim:

Justus-von-Liebig-Straße 1, 25335 Elmshorn
E-Mail: info@tierheim-elmshorn.de
Web: www.tierheim-elmshorn.de
Telefon: (0 41 21) 8 49 21
Notdienst: (01 75) 1 07 32 22

ehrenamtliche Mitarbeiter an dieser Ausgabe:

Lydia Gottfried (go), Dorothea Dorsch (dd),
Frauke Kosak, Karin Spittka, Regina Hölken

Grafik:

Seite 1 oben/3/4/5: Dorothea Dorsch
Seite 1/9 unten/11: Stock.XCHNG (sxc.hu)
Seite 3/9 oben/12: Open Clip Art Library

Herstellung:

Dorothea Dorsch

Druck:

Lehmann Offsetdruck GmbH
Gutenbergring 39
22850 Norderstedt
Tel. 040 / 30 85 800 - 0

Anzeigen:

Karin Spittka

Auflage:

1000 Stück

Erscheinungsweise:

halbjährlich



Nichts aus dieser Ausgabe darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Tierschutzvereins Elmshorn vervielfältigt oder weiterverwertet werden.